Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung vom 18. November 2026 · 2026-11-18-v3

ombr. ist der Handelsname der Exteria Design Sàrl.

Verkaufendes Unternehmen: Exteria Design Sàrl | UID CHE-242.825.697

Sitz: c/o COGESO Chapuisat, Grand-Rue 3, 1315 La Sarraz, Suisse

Betriebsstandort: Écublens (VD), Suisse

Kontakt: info@ombr.ch | https://ombr.ch

Onlinefassung: https://ombr.ch/de/conditions-generales-de-vente/?version=2026-11-18-v3

1. Geltungsbereich

Diese Bedingungen regeln den Verkauf von Sonnenschirmen, Sockeln, Befestigungen und Zubehör sowie die von ombr. angebotenen Liefer-, Montage- und Rücknahmeleistungen für eine Lieferung oder Abholung in der Schweiz. Verkäuferin ist die oben bezeichnete Gesellschaft, nachfolgend «ombr.».

Sie sind Vertragsbestandteil, wenn sie vor Vertragsschluss bereitgestellt und angenommen wurden. Es gilt die im Angebot bezeichnete oder bei der Bestellung gespeicherte Fassung. Von beiden Parteien angenommene Einzelvereinbarungen gehen vor. Spätere Änderungen der AGB ändern bereits geschlossene Bestellungen nicht.

2. Angebot und Bestellung

Der Kunde prüft vor der Bestätigung Modell, Abmessungen, Stoff, Farbe, Gestell, Befestigungen, Mengen, Adressen und Leistungen. Eine Konfiguration oder Angebotsanfrage allein ist keine verbindliche Bestellung. Fotos können bildschirmbedingt leicht abweichende Farben zeigen; die vereinbarten wesentlichen Eigenschaften bleiben geschuldet. Vor der Bestellung kann ein Muster angefordert werden.

Im Shop kann der Kunde seine Auswahl vor dem abschliessenden, auf die Zahlungspflicht hinweisenden Button korrigieren. Der Vertrag kommt zustande, wenn ombr. die Bestellung durch eine Bestellbestätigung per E-Mail annimmt. Bei einem individuellen Angebot entsteht der Vertrag durch Annahme innerhalb der Gültigkeitsfrist nach dessen Bedingungen. Die AGB werden vor dieser Annahme beigefügt oder zugänglich gemacht.

Ein offensichtlicher Eingabefehler oder eine festgestellte Unmöglichkeit wird rasch mitgeteilt. Änderungen von Produkt, Preis oder Leistung bedürfen der Zustimmung des Kunden; ein Ersatz wird nicht aufgezwungen. Die gesetzlichen Regeln zu Irrtum und Unmöglichkeit bleiben vorbehalten.

3. Preise und Zahlung

Die vereinbarten Preise lauten auf Schweizer Franken und enthalten die anwendbaren Steuern. Die Zusammenfassung unterscheidet Artikel, Rabatte und Leistungen. Der angezeigte Webrabatt gilt für die bezeichneten Artikel und, sofern nicht anders angegeben, nicht für Lieferung, Montage oder Rücknahmen. Vorhersehbare Zuschläge sind vor der Bestellung anzugeben; nicht bezifferte Leistungen erfordern vor Ausführung ein angenommenes Angebot.

Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, ist die vollständige Zahlung vor Beschaffungsbeginn und Lieferung erforderlich. Die verfügbaren Zahlungsmittel werden beim Bezahlen angezeigt. Eine quittierte Rechnung wird erst nach Bestätigung des vollständigen Zahlungseingangs erstellt. Eine ausstehende Zahlung oder blosse Bankautorisierung gilt nicht als Zahlungseingang.

Bei fehlender Zahlung kann ombr. nach Information des Kunden Beschaffung und Ausführung aussetzen. Die Folgen eines Verzugs richten sich nach Schweizer Recht; nicht vereinbarte pauschale Mahngebühren werden nicht erhoben.

4. Verfügbarkeit und Fristen

Lieferung zu Ihnen nach Hause in der Westschweiz: 15 Werktage bis zur Ankunft bei Ihnen. Glatz bestätigt innerhalb von 2 Werktagen nach der Bestellung lediglich den Tag des Liefertermins. Diese 2 Werktage sind bereits in den 15 Werktagen enthalten.

Les délais affichés für les Artikel en stock oder en production sont des estimations, sauf date expressément garantie dans l’offre. Ils dépendent notamment de la confirmation von Glatz und de l’organisation du transport.

Der Liefertermin wird separat bestätigt. Der Kunde wird ohne ungerechtfertigte Verzögerung über bekannte Änderungen und eine neue Schätzung informiert. Teillieferungen werden mit ihm vereinbart; nicht angenommene Mehrkosten werden nicht aufgezwungen.

Bei Verzug bleiben die Rechte des Kunden nach Schweizer Recht anwendbar, insbesondere die Ansetzung einer angemessenen Nachfrist, soweit gesetzlich vorgesehen. Wird die Leistung endgültig unmöglich, werden Beträge für nicht erbrachte Leistungen ohne ungerechtfertigte Verzögerung zurückerstattet. Eine Herstellerverspätung allein hebt die Pflichten von ombr. gegenüber dem Kunden nicht auf.

5. Lieferung, Installation oder Abholung

Inbegriffen ist nur die gewählte und bestätigte Leistung. Bei Selbstabholung können Sie die Ware nach Terminvereinbarung kostenlos im ombr.-Depot in Écublens oder bei unserem Liefer- und Montagepartner MTV, Zone Industrielle Reutet 52, 1868 Collombey, abholen. Transport und Montage sind dabei nicht inbegriffen. Das gewählte Depot wird in der Bestellung bestätigt. Die Zufahrtsinformationen für Écublens erhalten Sie bei der Terminvereinbarung. Der Kunde sorgt für ein geeignetes Fahrzeug und geeignete Mittel zur Ladungssicherung. Die Übergabe erfolgt, sobald die Bestellung zur Abholung bereitgemeldet wurde.

Lieferung bis vor das Gebäude: Übergabe der verpackten Ware am vereinbarten, normal zugänglichen Punkt. Transport auf die Terrasse, Auspacken und Montage sind nicht enthalten.

Lieferung an den vorgesehenen Standort: Transport an den vereinbarten Platz, Auspacken, Sichtkontrolle und Mitnahme der Verpackung. Montage ist nicht enthalten.

Vollständige Lieferung mit Installation: Transport, Auspacken, Zusammenbau von vorgesehenem Sockel und Ballast, Schirmmontage, Einstellungen, Funktionskontrolle, Vorführung, Übergabe der Hinweise und Mitnahme der Verpackung. Betonieren, Bohren, Maurerarbeiten, elektrische Anschlüsse und besondere Hebemittel sind nur enthalten, wenn sie in einem angenommenen Angebot aufgeführt sind.

Die Rücknahme eines alten Schirms und eines alten Sockels sind zwei getrennte Optionen. Preis und Umfang werden in der Bestellung bestätigt. Das angegebene Sockelgewicht enthält den Ballast. Ein einbetoniertes Element, Gewicht ausserhalb des Tarifs oder besonderer Zugang erfordert eine vorherige Vereinbarung. Die Rücknahme dient der Entsorgung und begründet keinen Rückkaufswert.

6. Zugang und Vorbereitung

Der Kunde meldet vor der Bestellung Treppen, enge Durchgänge, erhöhte Terrassen, Dächer, Parkbeschränkungen und andere für die Planung relevante Hindernisse. Er stellt sicher, dass der Standort und eine zur Annahme befugte Person verfügbar sind. Für Arbeiten nötige Bewilligungen des Eigentümers oder der Miteigentümergemeinschaft werden vor dem Einsatz eingeholt.

ombr. behält seine Beratungs- und fachliche Prüfpflicht. Die Kompatibilität einer vorhandenen Befestigung, die Tragfähigkeit des Untergrunds und die Verankerungsmöglichkeiten müssen vor Nutzung oder Arbeiten geprüft werden. Die Wahl eines Sockelgewichts allein garantiert keine Eignung für jeden Standort.

Verhindern ein nicht gemeldetes Hindernis oder eine dem Kunden zurechenbare Abwesenheit den vereinbarten Einsatz, kann ombr. einen neuen Termin oder ein ergänzendes Angebot vorschlagen. Nur notwendige, verhältnismässige und durch die Situation belegte Mehrkosten können nach Erklärung verlangt werden; neue Leistungen bedürfen der Zustimmung des Kunden. Für Fehler von ombr. oder dessen Dienstleister wird kein Zuschlag geschuldet.

Ein gefährlicher Einsatz, insbesondere wegen Wind oder ungeeignetem Untergrund, wird unterbrochen und mit dem Kunden neu terminiert oder festgelegt. Nicht vereinbarte Arbeiten werden nicht automatisch ausgeführt. Bei verschobener Abholung müssen Lagergebühren im Voraus angekündigt und vereinbart werden.

7. Warenannahme und Mängel

Der Kunde kontrolliert Mengen, sichtbaren Zustand und erbrachte Leistungen so bald wie vernünftigerweise möglich. Sichtbare Schäden werden auf dem Übergabeschein vermerkt und rasch an info@ombr.ch gemeldet, wenn möglich mit Fotos. Später entdeckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung zu melden, vorbehaltlich anwendbarer gesetzlicher Fristen.

Die Unterschrift bestätigt die übergebenen Mengen und angekreuzten Leistungen mit den vermerkten Vorbehalten. Sie bedeutet weder einen Verzicht auf Rechte wegen verborgener Mängel

noch die Annahme neuer Bedingungen. Fehlende Fotos oder ein ausbleibender sofortiger Vorbehalt beseitigen allein kein zwingendes Recht.

Bei einem von ombr. organisierten Transport trägt ombr. das Risiko zufälligen Verlusts oder Schadens bis zur Übergabe an den Kunden oder die von ihm bezeichnete Person. Bei Abholung geht es mit der Übergabe über; durch Verschulden von ombr. verursachte Schäden bleiben vorbehalten.

8. Gewährleistung und Kundendienst

Für neue bewegliche Waren haftet ombr. für Mängel nach Schweizer Recht mit einer Verjährungsfrist von zwei Jahren ab Lieferung, vorbehaltlich längerer Fristen und anderer anwendbarer Gesetzesbestimmungen. Der Kunde wendet sich mit Bestellnummer und Problembeschreibung an ombr. Eine allfällige Herstellergarantie ergänzt die vereinbarten Rechte gegenüber ombr. und ersetzt sie nicht.

Bei einem gedeckten Mangel bietet ombr. vorrangig eine geeignete Reparatur oder einen Ersatz ohne Kosten für den Kunden und innerhalb angemessener Frist an. Ist dies unmöglich, erfolglos oder nicht rechtzeitig, bleiben die weiteren gesetzlichen Rechtsbehelfe, insbesondere Preisminderung oder Auflösung bei erfüllten Voraussetzungen, offen.

Schäden durch unsachgemässe Nutzung, anleitungswidrige Pflege, ungeeignete Änderungen oder Windbelastung über den Nutzungsbedingungen sind keine gedeckten Mängel, soweit sie darauf beruhen. Normaler Verschleiss und normale Materialveränderung sind für sich keine Mängel. Diese Klausel schliesst weder einen ursprünglichen Mangel noch einen ombr. zurechenbaren Montagefehler aus.

Soweit Arbeiten oder befestigte Elemente unter die gesetzlichen Regeln für unbewegliche Bauwerke fallen, gehen diese vor. Nicht verkürzbare oder ausschliessbare Anzeige- und Verjährungsfristen sowie Nachbesserungsrechte werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

9. Rückgaben und Stornierungen

Wenn Sie es sich anders überlegen, können Sie die Rückgabe eines Glatz-Standardartikels beantragen. Dies gilt auch für serienmässige Quickship-Sonnenschirme und Standardzubehör. Senden Sie Ihre Anfrage spätestens 14 Kalendertage nach Erhalt des Artikels mit Ihrer Bestellnummer an info@ombr.ch. Warten Sie vor dem Versand auf die Rücksendeanweisungen von ombr.

Der Artikel muss neu, unbenutzt, im Originalzustand und in der Originalverpackung sein. Sie tragen die Rücksendekosten. ombr. erhebt keine Wiedereinlagerungsgebühr. Nach Erhalt und Prüfung des zurückgesandten Artikels erstattet ombr. den dafür gezahlten Preis über das ursprünglich verwendete Zahlungsmittel.

Rücksendeadresse nach Vereinbarung: ombr., rue de Renges 23B, 1024 Écublens, Schweiz. Persönliche Rückgabe nur nach Terminvereinbarung.

Für Massanfertigungen, Textilien, Bezüge, Sonderkonfigurationen, auf Bestellung beschaffte Artikel und Ausverkaufsartikel ist eine Rückgabe wegen Meinungsänderung ausgeschlossen. Le choix d’une

Referenz de série Quickship oder d’un accessoire standard du catalogue reste couvert par le droit de retour ci-dessus.

Bei einem gedeckten Mangel oder einem Fehler von ombr., insbesondere bei einer Falschlieferung, trägt ombr. die Rücksendekosten. Schreiben Sie mit Ihrer Bestellnummer an info@ombr.ch, um das weitere Vorgehen zu vereinbaren. Die zweijährige Gewährleistung gemäss Abschnitt 8 gilt auch für individuell angefertigte oder konfigurierte Artikel. Die 14-Tage-Frist und die Anforderungen an Zustand und Verpackung bei Rückgaben wegen eines Meinungswechsels schränken Ihre Rechte bei einem Mangel oder einem Fehler von ombr. nicht ein.

Wenn Sie eine Bestellung vor Erhalt ändern oder stornieren möchten, wenden Sie sich an ombr. Stimmt ombr. einer ausnahmsweisen Stornierung zu, werden etwaige Kosten schriftlich vereinbart. Sie beschränken sich auf nachgewiesene, tatsächlich entstandene und nicht wieder einbringliche Kosten. Einsparungen und eine mögliche Wiederverwendung oder ein Weiterverkauf werden berücksichtigt.

Diese Klausel beschränkt keine Rechtsbehelfe wegen Mängeln, Verzug, Unmöglichkeit oder anderer gesetzlicher Gründe. Allfällige zwingende Widerrufsrechte bei anderen Abschlussarten, insbesondere bestimmten Haustürverträgen, bleiben vorbehalten.

10. Nutzung und Haftung

Der Schirm wird mit geeigneter Befestigung und Ballast gemäss Modellanleitung und übergebenen Hinweisen genutzt. Er muss bei entsprechenden Windbedingungen geschlossen und gesichert werden und darf nicht unbeaufsichtigt offen bleiben. Herstellerangaben zur Windbeständigkeit hängen von Modell und Prüfbedingungen ab und garantieren keinen Widerstand gegen jede Böe oder an jedem Standort. Für genaue Sicherheitshinweise gilt die Herstelleranleitung.

Der Kunde sorgt für Pflege, Kontrolle der Befestigungen sowie geeignetes Schliessen und Schützen ausserhalb der Nutzung. Er stellt die Nutzung eines Geräts mit einem möglicherweise sicherheitsrelevanten Mangel ein und kontaktiert ombr.

ombr. haftet für Schäden nach den anwendbaren Regeln. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung für Betriebsverluste oder entgangenen Gewinn aus leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Schäden an Leben oder körperlicher Unversehrtheit oder zwingender Haftung, insbesondere Produkthaftung. Die oben genannten Rechte bei mangelhafter Erfüllung bleiben bestehen.

11. Bestelldaten

Die für die Bestellung nötigen Daten werden für Angebot, Zahlung, Rechnung, Lieferung, Installation und Kundendienst verwendet. Erforderliche Informationen können dem Hersteller, Zahlungsanbieter sowie Transporteur oder Installateur im für ihre Aufgaben nötigen Umfang mitgeteilt werden. Liefer- und Zugangsinformationen werden an das ausführende Team weitergegeben.

Vertrags- und Buchhaltungsunterlagen sowie der Nachweis der AGB-Annahme werden so lange aufbewahrt, wie es für Vertragserfüllung, Rechtsverwaltung und gesetzliche Pflichten nötig ist.

Datenanfragen können an info@ombr.ch gerichtet werden. Die AGB-Annahme ist keine Einwilligung in Werbung. Diese Klausel ersetzt nicht die Datenschutzhinweise der verwendeten Dienste.

12. Anwendbares Recht und Streitbeilegung

Der Vertrag untersteht Schweizer Recht. Bei Schwierigkeiten wird der Kunde gebeten, info@ombr.ch zur Lösungssuche zu kontaktieren. Dies beschränkt weder Fristen noch Rechtswege.

Für Konsumenten gelten die zwingenden Gerichtsstandsregeln. Bei geschäftlichen Verträgen sind vorbehaltlich zwingender Zuständigkeiten die Gerichte am Sitz der Verkäuferin zuständig. Ist eine Klausel unanwendbar, bleiben die übrigen im gesetzlich zulässigen Umfang bestehen.